

JOSEFSON

Deutsch-Österreichisches Frustgefühl

07. September 2009, 15:45

« <

Bild 2 von 10

> »



Ja, Panik: "The Angst And The Money"

Wer traut sich jetzt, wer reißt hier noch was rum? Die Wellen, die das vorjährige Album nicht zuletzt in Deutschland schlug (passiert einer österreichischen Band ja nicht alle Tage), haben mich zugegebenermaßen etwas überrumpelt. Spätestens mit dem in Kürze erscheinenden - sehr, sehr, sehr guten - dritten Album "The Angst And The Money" beweisen Ja, Panik allerdings, dass ihr Ruf gerechtfertigt ist. Zum einen meistern sie den unendlich schwierigen Balanceakt, ihre Texte gerade soweit zu codieren (eigentlich ja: kompilieren), dass sie zwischen und über den Abgründen Platttheit und Geschwurbel souverän drauflosstürmen. Und musikalisch setzen sie so gekonnt auf Tempowechsel und spontane Energieentladungen, dass die entstehende Dynamik jeden Gedanken an kompositorische Konstruktion vergessen lässt; so exakt sie unverkennbarerweise auch ist. Bei Songs wie "Die Luft ist dünn", "Pardon" oder "Alles hin, hin, hin" fragt man sich, warum die bisher niemand geschrieben hat - aber bitte, hier sind sie endlich. *Es wird bald alles uns gehören!* Kann schon sein: "The Angst And The Money" ist gut und gerne die beste deutschsprachige Rock-Platte, die heuer erscheinen wird. (Schönwetter Platten/Hoanzi)

Link

[Ja, Panik](#)

weiter >

posten

▶ **an kog** →

07.09.2009 20:46

▶ [permalink](#) ▶ [antworten](#)▶ [bewerten](#) ▶ [melden](#)

Täuscht das oder trägt Willie Nelson da sein Haar offen?

Das erklärt freilich den Wunsch nach dem Cocktailkleid:-)

August 2009

CHRISTIAN SCHACH
Licht und Schatten



Alte Eier
Mexika
Panthe

Deutsch-Österreichisches
Frustgefühl [1]

KARL FLUCH

Lulu in die Bluejeans



Geister-
Plastik-

Die Listen zum August

Rascher Überblick über
Playlists der Redakteure
STANDARD und derS

Ergänzende UserInnen
willkommen

... wozu arbeiten wir in
interaktiven Medium?

UserInnen-Tipps [5]



Auch II
sind ge

Mehr Musik, monatlich

KulturredakteurInnen von
und derStandard.at er
Monat persönliche Mu
Neuerscheinung bis E

Und noch mehr Musik

Die Lieblingsplatten des

"Besser hören": Erste
STANDARD-Kritik

01.08.2009

Die Listen zum August

Rascher Überblick über
Playlists der Redakteure
STANDARD und derS

KARL FLUCH

Der Fluch des Alten



Seelen
und dā

CHRISTIAN SCHACH

Himmel und Hölle [1]



Ein Ru
diverse